

Kletterführer **alpin**

Rudi Kühberger

# Best of

die besten Klettereien im

# Salzburger Land

Band 2  
Tennengebirge  
Salzkammergutberge  
Gosaukamm  
Dachstein-West



PANICO ALPINVERLAG

Titelbild	Bettina Strittl in der <i>Südwestverschneidung</i> am Hochkesselkopf. (Foto: www.hochzwei.media)
Schmutztitel	Hubert Hörmannseder in der 6. Seillänge von <i>K-Punkt</i> an den Pfaffleiten.
Frontispiz	Dietmar Schmiedl am Stand der 3. Seillänge von <i>Bergfexsport</i> an der Gamsmutterwand.
Seite 6/7	Georg Gimpl in <i>Spigolo Cento</i> an der Südwand der Großen Bischofsmütze.
Fotos	Mit Ausnahme der gekennzeichneten Fotos stammen alle übrigen aus dem Archiv des Autors.
Topos & Karten	Johanna Widmaier
Satz, Layout	Achim Pasold und Tobias Lenk

1. Auflage 2019  
ISBN 978-3-95611-106-8

© Panico Alpinverlag  
Gunzenhauserstr. 1  
D-73257 Köngen  
Tel. +49 7024 82780  
Fax +49 7024 84377  
E-Mail: alpinverlag@panico.de  
Internet: www.panico.de

printed Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH  
Gewerbepark 6  
D-86738 Deiningen  
Tel. +49 9081 2964-0  
Fax +49 9081 2964-29  
Email Info@steinmeier.net

Die Beschreibung aller Wege und Routen in diesem Kletterführer erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Alle Topos und Zustiegsbeschreibungen wurden mehrfach überprüft. Trotzdem kann sich jederzeit etwas ändern, ein Haken kommt hinzu, ein anderer wird entfernt oder bricht aus. Die Autoren, der Verlag und sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Informationen. Die Benutzung des vorliegenden Kletterführers geschieht auf eigene Gefahr. Stand: April 2019

© Panico Alpinverlag Köngen – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Panico Alpinverlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Korrekturen, Anregungen, Lob und Tadel bitte direkt an „alpinverlag@panico.de“

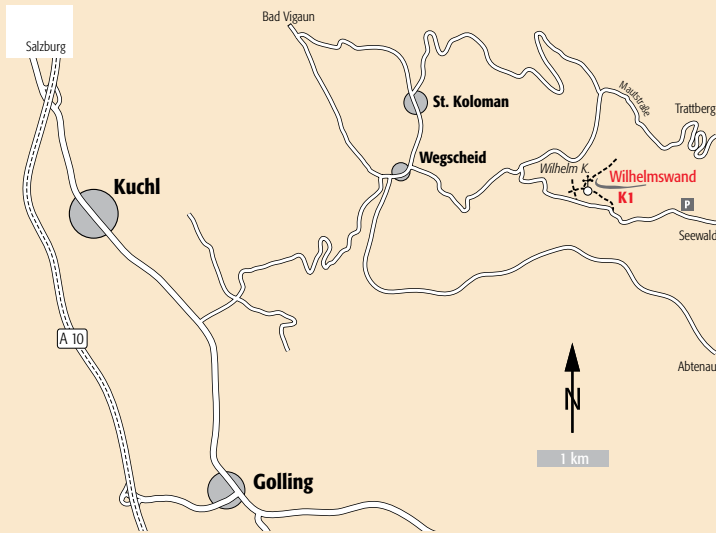
Vorwort .....	Seite 8
Gebrauch des Führers – Gliederung .....	Seite 10
Gebrauch des Führers – Symbolleiste .....	Seite 12
Gebrauch des Führers – Topolegende .....	Seite 14
Gebrauch des Führers – Kürzel .....	Seite 18
Routenplanung.....	Seite 20
Schwierigkeitsbewertung.....	Seite 22
Sicherheit.....	Seite 22

<b>Tennengebirge</b> .....	Seite 24	<b>A</b>
<b>Osterhorngruppe</b> .....	Seite 160	<b>B</b>
<b>Salzkammergutberge</b> .....	Seite 182	<b>C</b>
Dachsteingebirge – <b>Gosaukamm</b> .....	Seite 282	<b>D</b>
Dachsteingebirge – <b>Dachstein–West</b> .....	Seite 408	<b>E</b>

Routenliste.....	Seite 496
------------------	-----------

# Tennengebirge

Das Tennengebirge, ein riesiger Kalkgebirgsstock mit leicht zu erreichenden Südwänden und eher abgelegenen nordseitigen Klettergebieten, blieb lange Zeit nur wenigen Alpinkletterern vorbehalten. Albert Precht erschloss hier hunderte von Routen, doch sein kompromissloser bohrhakenloser Erstbegehungsstil lockte nur wenige Kletterer an. In den letzten Jahren sind zahlreiche Routen saniert und auch neue Wege mit Bohrhaken erschlossen worden – selbst das Tennengebirge konnte sich dem Wandel der Zeit nicht widersetzen. An den Gipfeln um die Werfener Hütte, unweit der Heinrich Hackl Hütte und an den Pfaffleitenplatten findet inzwischen auch der verwöhnte Genusskletterer gut abgesicherte Kletterrouten.



**Anfahrt** Von Vigaun nach St. Kolomann und weiter nach Wegscheid oder von Golling nach Wegscheid. Von Golling kommend kurz nach Wegscheid rechts abbiegen Richtung Trattberg / Seewaldsee. Nach ca. 2 km nicht der Straße zum Trattberg folgen (Mautstelle nach ca. 1 km), sondern rechts Richtung Seewaldsee weiterfahren bis zum höchsten Punkt der Seewaldseestraße. Dort unbedingt den großen gebührenfreien Parkplatz benutzen, Parken in den Ausweichstellen danach führt zu Anzeigen bzw. Besitzstörungsklagen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen besteht ab 10 Uhr ein Fahrverbot (Privatstraße).

**Talort** St. Kolomann (848 m)

**Stützpunkt** nicht notwendig

**Ausrichtung** Süd

**Beste Zeit** März/April bis November, im Sommer oft zu heiß

**Webcam** <https://www.bergfex.at/sommer/st-koloman/webcams/c5231/>

**Karte** ÖK 1:50 000 Blatt 94 - Hallein

**Berge** B1 Wilhelmswand.....Seite 163

## B1 Wilhelmswand

1200-1300 m

Die Wilhelmswand liegt idyllisch inmitten grüner Wälder und Wiesen kurz vor dem wunderschönen Seewaldsee. Sie bietet fast ausschließlich extrem schwierige Kletterrouten in sehr steilem, meist kleingriffigem und oft sehr scharfem Fels. Die Schwierigkeitsgrade der Routen bewegen sich fast ausschließlich von 8 bis 10. Im Bereich 6 und 7 findet man nur wenige Möglichkeiten. Es gibt weit mehr Klettereien als die nachfolgend beschriebenen Routen, allerdings gibt es aktuell keinen umfassenden Kletterführer für das Gebiet. Selbst an milden Wintertagen kann an der Wilhelmswand geklettert werden. Doch Vorsicht: Der letzte Anstieg der Zufahrtsstraße ist sehr steil und oft vereist und kann nur mit Schneeketten, Spikes oder mit Allradfahrzeugen sicher bewältigt werden.

Ganz wichtig: Für den Erhalt des Klettergebietes Wilhelmswand ist es absolut notwendig, dass nur auf dem beschriebenen Parkplatz geparkt wird. Der Zustieg verlängert sich dadurch maximal um fünf Minuten.

**Zustieg** zur linken Wand (B1.1 bis B1.3): Die asphaltierte Straße führt zuerst leicht bergab bis zum Ausgangspunkt des Wanderweges zur Wilhelmskapelle (Schild). Ca. 100 m nach dem Schild bis zu einem steil hinaufführenden Güterweg mit Absperrkette. Diesen zuerst steil bergauf, dann in Kehren rechts hinauf bis kurz vor sein Ende, wo er flach wird. Dort beginnt ein schwarzerdiger Steig, der ca. 50 m bis unter einen Vorbaufelsen hinaufführt (einige neue Sportkletterrouten, die Verschneidung (6+/7-) kann als Zustieg zur Route *A sehr schwere Partie fia mi* über den Vorbau genutzt werden). Kurz unter dem Vorbau nach rechts bis zu Erlenstauden und zu darüber liegender Platte mit drei Routen. Die mittlere Route ist *A schwere Partie fia mi* (ca. 100 Hm, 20 Min. Einstiegshöhe ca. 1100 m).

**Zur rechten Wand (B1.4 bis B1.9):** Vom Parkplatz entlang der Straße ca. 1,2 km leicht bergab bis zu zwei großen Felsen links und rechts der Straße (Parkbucht mit Bank rechts, links beginnt ein abgesperrter Güterweg). Den Güterweg zwei Kehren hoch, bis 100 m nach der Rechtskehre links ein Waldsteig (Steinmann auf Steinblock) beginnt. Auf dem steilen Steig durch den Wald bis zum Wandfuß. Man erreicht die Wand direkt bei den Routen *Kubus* bzw. *6 mal 8*. Etwas links davon befindet sich die *Alte Rampe* und darüber die markante gelbe *V-Kante* (140 Hm, ca. 30 Minuten). Einstiegshöhe ca. 1140 m.

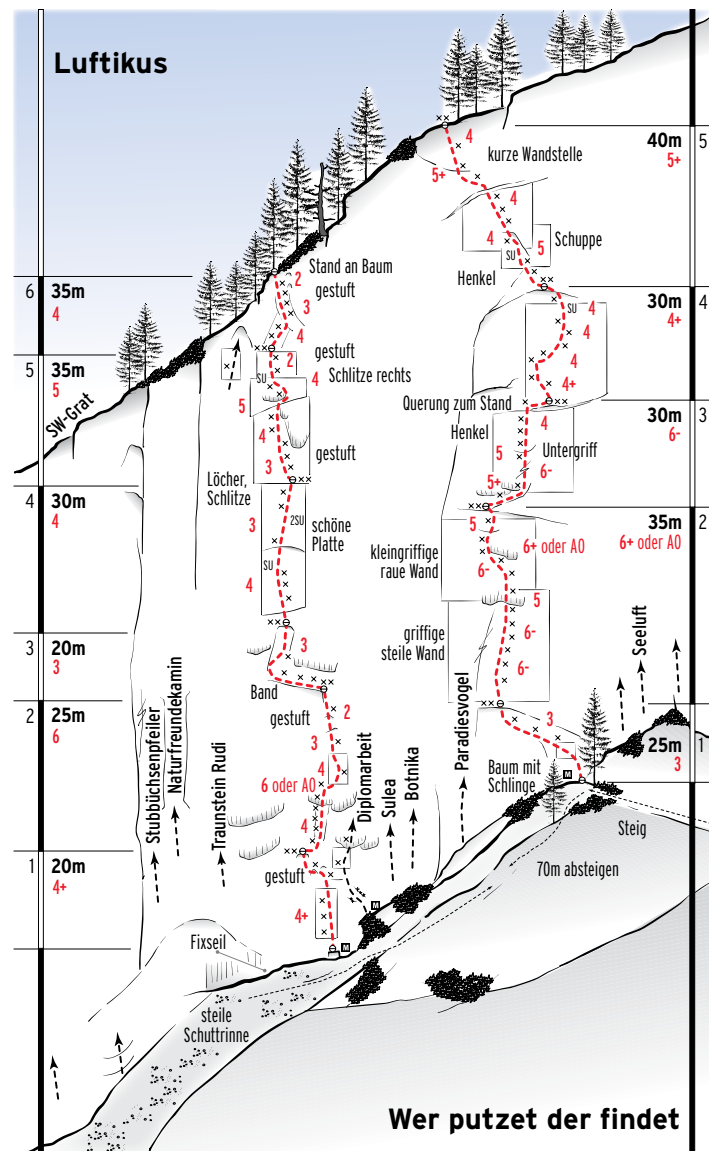
**Zustieg über den Wandfußsteig:** Vom Parkplatz kurz bergab bis zum Wanderweg Richtung Wilhelmskapelle (Schild). Dem Weg folgt man bis zum linken Wandfuß. Dann nach rechts entlang des Wandfußes zu den einzelnen Sektoren (20 bis 40 Minuten je nach Sektor).

C4.2 Wer putzet der findet

6+ | 5+ obl.

1h	SW	160	2	xxxx	-	-	13	2	1 x 50	-	1,5h	+++
												++++

- Schwierigkeit** 6+ (eine Stelle), meist 4 bis 6- | 5+ obligat
- Länge/Zeit** ca. 160 m / ca. 2 Stunden
- Charakter** Schöne, meist henkelige Platten- und Wandkletterei. Nur einige kleingriffige und knifflige Kletterstellen, meistens sehr schöne Genusskletterei.
- Ausrichtung** Südwest
- Einstieg** Direkt bei Baum mit Seilstück., der Routenname ist angeschrieben. Links und rechts davon beginnen neue Routen. Einstiegshöhe ca. 800 m
- Material** Alle notwendigen Sicherungen sind vorhanden. 13 Express, 50 m-Einfachseil, Helm und Schuhe für den Abstieg sollten genügen.
- Route** **L1:** Nach links über etwas erdige Felsstufen (3, 3 BH) zu Stand auf einem Absatz unterhalb steiler Wand (25 m, 2 BH). **L2:** Über die steile Wand mittels guter Schlitze und oft henkeliger Griffe (6-, dann 5, 8BH) in sehr schöner Kletterei hinauf. Nach links auf eine Platte hinaus (6-, BH). Kleingriffig über kleine Rauigkeiten (6+ oder AO) direkt am BH 1 m hinauf zu Henkeln. Die Henkelplatte zum nächsten BH (5) und etwas nach links mit einer Kante zu Stand auf Absatz (35 m, 2 BH). **L3:** Querung an guten Schlitzeln nach rechts (5+, 2 BH). Längenzug zu gutem Griff (6-, BH) und über Henkel zu einem Untergriff (BH). Gutgriffig (4, 3 BH) gerade in sehr schöner Kletterei hinauf. Nach rechts zu Stand auf einem Band (30 m, 2 BH). **L4:** Über eine Platte zuerst gerade, dann rechts haltend (4+ und 4, 7BH) mit riesigen Henkeln zu einer SU mit Seilstück. Links über Felsstufe (4, BH) zu Stand auf einem Band (30 m, 2 BH). **L5:** Über eine Felsstufe mit Henkeln (5, BH) und kurzer Platte (4, SU, BH) hinauf. Über ein Schuppe (BH) zur nächsten liegenden Platte (4, 3 BH). Zuletzt eine steile Wandstufe (5+, 3 BH) zum Stand (40 m, 2 BH).
- Erstbegehung** T. Neudorfer, E. Horwarth 2003
- Tipp** Nach der Tour ein Bad im Traunsee. Beim Parkplatz findet man einen öffentlichen Badestrand. Die Wassertemperaturen des Traunsees sind jedoch auch im Sommer meist ziemlich gedämpft.
- Abstieg** Über Schrofen 40 m zu einem Steiglein hinauf. Dem Grat und dem Steiglein, zuletzt über eine Schutthalde, ca. 15 Minuten bis zum Naturfreundesteig folgen. Über diesen teilweise versichert und extrem poliert absteigen (ca. 1,5 Stunden).



Wer putzet der findet

## A Tennengebirge

	Hochkogel, Police One			9-, A0	ebook
	Lehnender Kopf, Rubin			9-, A0	ebook
A1.1	Pfaffleiten, Biathlon	S	310m	7	Seite 32
A1.2	Pfaffleiten, K-Punkt	S	380m	7+	Seite 36
A1.3	Pfaffleiten, Skating	S	230m	7	Seite 40
A1.4	Pfaffleiten, Skeleton	S	200m	7	Seite 42
A1.5	Pfaffleiten, Telemark	S	210m	6+	Seite 44
A1.6	Pfaffleiten, Jagabogn	S	200m	7-	Seite 46
A1.7	Pfaffleiten, Kacherlaufsprung	S	160m	7-	Seite 47
A1.8	Pfaffleiten, V-Stil	S	750m	6+	Seite 48
A1.9	Pfaffleiten, V-Stil direkt	S	320m	7	Seite 54
A1.10	Pfaffleiten, Anlaufspur	S	100m	5+	Seite 56
A1.11	Pfaffleiten, Siitonen	S	220m	7+	Seite 57
A1.12	Pfaffleiten, Springerbuam	S	300m	6	Seite 60
A1.13	Pfaffleiten, Eskimorolle	S	250m	6+	Seite 62
A1.14	Pfaffleiten, Paraschi	S	100m	7+	Seite 63
A2.1	Südlicher Bratschenkopf, Burgblick	S	570m	7	Seite 66
A3.1	Hiefler, Sunshinereggae	SO	260m	7-	Seite 74
A3.2	Hiefler, Momenterl	SO	170m	8- (7)	Seite 78
A3.3	Hiefler, Halbzeit	SO	130m	8	Seite 80
A3.4	Hiefler, Long is her	SO	190m	6+	Seite 82
A3.5	Hiefler, Eybl-Loipe	O	330m	6+	Seite 84
A3.6	Hiefler, Krabbelstube	O	230m	5 (4+)	Seite 86
A3.7	Hiefler, Babyliift	O	230m	4+	Seite 87
A4.1	Kleines Fieberhorn, Klapperschlange	O	450m	9 (8-)	Seite 92
A4.2	Kleines Fieberhorn, Edelweißpfeiler	SO	350m	7+	Seite 96
A4.3	Kleines Fieberhorn, Hörndlblitz	SO	100m	7- (6-)	Seite 98
A4.3	Kleines Fieberhorn, Hörndldonner	O	300m	8 (7)	Seite 99
A4.5	Kleines Fieberhorn, To bolt or not to bolt	O	380m	7	Seite 102
A4.6	Großes Fieberhorn, Fun-Tastic	O	300m	7+	Seite 106
A4.7	Großes Fieberhorn, Fun in the Sun	SO	320m	6 (4+)	Seite 108
A4.8	Großes Fieberhorn, Flitterwochen	SO	180m	6+	Seite 110
A4.8	Großes Fieberhorn, Werfener Traumpfad	SO	430m	7- (6)	Seite 112
	Großes Fieberhorn, Dornrößchen			9-/9	ebook
	Großes Fieberhorn, Traumtänzer			8+	ebook
	Großes Fieberhorn, Schlafwandler			9-	ebook
	Werfener Hochthron, Feuervogel			9-, A0	ebook

Harald Berger hoch überm Salzachtal in der Route *Skating* am Pfaffleiten.

A5.1	Werfener Hochthron, Salz und Pfeffer	S	120m	8+	Seite 118
	Werfener Hochthron, Dornrößchen			8-	ebook
	Werfener Hochthron, Mosaik			8	ebook
A5.2	Werfener Hochthron, Siddhartha	S	90m	8- (7-)	Seite 120
A5.3	Werfener Hochthron, Herzlein	S	110m	7 (6+)	Seite 120
A5.4	Werfener Hochthron, Mamma Chia	S	110m	7-	Seite 120
A6.1	Kemetstein, Go West	SO	270m	7+ (6+)	Seite 124
A7.1	Tauernkogel, Champagne	SW	210m	7	Seite 130
A7.2	Tauernkogel, Ende nie	SW	180m	7+	Seite 132
A7.3	Tauernkogel, Baracuda	SW	100m	8-	Seite 133
A7.4	Tauernkogel, Tauerngold	SW	220m	7-	Seite 134
A7.5	Tauernkogel, Es ist nie zu spät	SW	240m	8+ (7+)	Seite 136
A7.6	Tauernkogel, Lausbubenstreich	S	130m	7-	Seite 138
A7.7	Tauernkogel, Mauerläufer	S	170m	7+	Seite 139
A7.8	Tauernkogel, Aqualung	S	190m	7+	Seite 140
A7.8	Tauernkogel, Jailhouse Rock	S	260m	7-	Seite 142
	Tauernkogel, Frühlingserwachen			9-	ebook
A8.1	Platteneck, Schatzlpfeiler	O	350m	7- (6)	Seite 146
A9.1	Sommereck, Wasserrillenwelt	NW	300m	4-	Seite 152
	Sommereck, Knallsteinplatte			5 bis 8	ebook
A10.1	Gamsmutterwand, Bergfexsport	W/SW	590m	7+	Seite 156

## B Osterhorngruppe

B1.1	Wilhelmswand, A sehr schwarze Partie fia miS		130m	8- (7)	Seite 166
B1.2	Wilhelmswand, A schwarze Partie fia mi	S	120m	7-	Seite 168
	Wilhelmswand, Hilfe			9	ebook
B1.3	Wilhelmswand, Willi light	S	105m	7- (6+)	Seite 170
B1.4	Wilhelmswand, Tarzan	S	115m	8- (7)	Seite 172
	Wilhelmswand, Klouceco			8+	ebook
B1.5	Wilhelmswand, Klimawandel	S	125m	8	Seite 174
B1.6	Wilhelmswand, Alte Rampe	S	75m	6+	Seite 176
B1.7	Wilhelmswand, 6 mal 8	S	135m	8+ (7+)	Seite 176
B1.8	Wilhelmswand, Kubus	S	130m	8-	Seite 178
B1.9	Wilhelmswand, Piaz und Prusik	S	135m	7	Seite 180

## C Salzkammergutberge

C1.1	Plombergstein, Filou	S	210m	6+ (5)	Seite 188
C1.2	Plombergstein, Clou	S	200m	6- (5)	Seite 190
	Plombergstein, Roberto			5+	ebook
C1.3	Plombergstein, Taxus	SO	260m	4+	Seite 191
C1.4	Plombergstein, Edelweiß	SO	210m	6+ (5)	Seite 192
C1.5	Plombergstein, Äskulap	SO	190m	5	Seite 194
C1.6	Plombergstein, Flipperl	SO	160m	5+ (4)	Seite 195
C1.7	Plombergstein, Juniperus	SO	180m	5+	Seite 196
C1.8	Plombergstein, (Small)Amigos	SW	200m	5+	Seite 199
C1.9	Plombergstein, Irma la Douce	SW	230m	4 (3)	Seite 200
	Plombergstein, Rentnerweg	SO		6-	ebook
	Plombergstein, Hasipfeiler	SO		6+	ebook
	Plombergstein, Jakobsweg	SO		6	ebook
C1.10	Plombergstein, Dschungelbuch	SW	170m	6 (5)	Seite 202
C1.11	Plombergstein, Parallelo	SW	100m	6- (5)	Seite 204
C1.12	Plombergstein, Paperlapap	SW	60m	7	Seite 205
C2.1	Falkensteinwand, Seenot	S	200m	7- (6-)	Seite 208
	Falkensteinwand, Tag der Arbeit	S	150m	8 (7-)	Seite 208
C3.1	Aurachkarplatten, Loyahoi	NW	100m	6- (5)	Seite 212
C3.2	Aurachkarplatten, Via Fritz	NW	70m	6+	Seite 214
C3.3	Aurachkarplatten, Manege frei	NW	135m	6-	Seite 215
C3.4	Aurachkarplatten, Nackt im Regen	NW	130m	6-	Seite 216
C3.5	Aurachkarplatten, Rasadü	NW	135m	7- (6)	Seite 217
C3.6	Aurachkarplatten, Sehnsucht	NW	100m	7+	Seite 218



Das Felsband der Ewigen Wand.

C3.7	Aurachkarplatten, Wieder dahoam	NW	140m	8	Seite 220
C3.8	Aurachkarplatten, Vereins- + Jugendarbeit	NW	135m	6+	Seite 221
C4.1	Traunstein, Luftikus	SW	160m	6	Seite 224
C4.2	Traunstein, Wer putzet der findet	SW	160m	6+ (5+)	Seite 226
C5.1	Ewige Wand, Grubenhunt	S	105m	8+ (7)	Seite 232
C5.2	Ewige Wand, Tom und Jerry	S	70m	8- (7-)	Seite 234
C5.3	Ewige Wand, Dos Companeros	S	70m	7+	Seite 236
C5.4	Ewige Wand, Jolly Jumper	S	70m	7+	Seite 237
C5.5	Ewige Wand, Mongols	S	180	9- (8-)	Seite 238
C5.6	Ewige Wand, Hells Angels	S	150m	8+ (7+)	Seite 240
C5.7	Ewige Wand, Megageil	S	115m	7+, A0	Seite 242
	Heartbreaker	S		9+	ebook
C5.8	Ewige Wand, A trip to poland	S	90m	8+ (7+)	Seite 244
	Hydro	S		9-	ebook
C5.9	Ewige Wand, Atemlos	S	140m	6	Seite 246
C5.10	Ewige Wand, Reise durchs gelobte Land	S	140m	5+ (4)	Seite 248
C5.11	Radsteigkopf, Faschingszug	S	110m	7- (6)	Seite 250
C5.12	Radsteigkopf, Supernova	S	130m	7+	Seite 252
C5.13	Radsteigkopf, Kombination	S	100m	7- (5+)	Seite 253
C5.14	Radsteigkopf, Wacholder	S	60m	7- (6-)	Seite 254
C6.1	Törl, Damokles Schwert	O	110m	7+/8-	Seite 258
C7.1	Zwerchwand, Stoahoma	S	120m	7 (6+)	Seite 262
C7.2	Zwerchwand, Brillli	S	130m	5+	Seite 263
C7.3	Zwerchwand, Vergissmeinnicht	S	95m	7 (6+)	Seite 264
C7.4	Zwerchwand, The real indian summer	S	120m	6+, A0	Seite 265
C7.5	Zwerchwand, Via Doris	S	140m	6+ (5+)	Seite 266
C8.1	Losser, Losserlokoegelvogel	S	210m	7	Seite 270
C9.1	Trisslwand, Seeblick	SW	440m	7-	Seite 276

## D Gosaukamm (Dachsteingebirge)

D1.1	Scharwand, Boom Erang	NO	180m	8 (7+)	Seite 288				
D2.1	Linzer Turm, Volle Kraft voraus - Dolce Vita	O	80m	7+/A0	Seite 294				
	Linzer Turm, Dolce Vita			8+	ebook				
	Linzer Turm, Weg der D'see Weiba			7+	ebook				
D3.1	Scharwanddeck, Cia Willi	NO	230m	8-/8 (7)	Seite 298				
	Großer Donnerkogel, Hangl			6-	ebook				
	Großer Donnerkogel, Plattenflicker			7	ebook				
D4.1	Großer Donnerkogel, Jugendführerweg	W	90m	5 (4+)	Seite 304				
D4.2	Großer Donnerkogel, Einfach schön	SW	90m	6-	Seite 306				
D4.3	Großer Donnerkogel, Renaissance	SW	120m	6- (5+)	Seite 308				
	Großer Donnerkogel, Weberknecht			7+	ebook				
	Großer Donnerkogel, Vergissmeinnicht			7	ebook				
D4.4	Großer Donnerkogel, Gablonzer Weg	SW	100m	5+ (4+)	Seite 310				
D5.1	Angerstein, Peppino	W	80m	7- (6)	Seite 314				
D5.2	Angerstein, Wintersteller	W	120m	6+ (5+)	Seite 316				
D5.3	Angerstein, Salzburger Pfeiler	SW	180m	6+ (5+)	Seite 318				
D5.4	Angerstein, Salzb. Pfeiler Direkteinstieg	S	70+110m	7- (5+)	Seite 320				
D5.5	Angerstein, Supermix	S	160m	7+, A0	Seite 322				
D5.6	Angerstein, Sieger sehen anders aus	S	160m	8-	Seite 325				
	Angerstein, Marvic			9-/A0	ebook				
	Angerstein, Manage Droide			8+	ebook				
	Angerstein, Midlife Crisis			9+	ebook				
D6.1	Gletscherofenkogel, N.Südostwandkamin	O	120m	4	Seite 328				
D6.2	Gletscherofenkogel, Risco del Paso	O	80m	7-	Seite 329				
D6.3	Gletscherofenkogel, Hart aber herzlich	O	90m	7+	Seite 330				
D6.4	Gletscherofenkogel, Harakiriplatte	O	90m	7-	Seite 330				
D6.5	Gletscherofenkogel, Humpy Dumpy	O	100m	7-	Seite 332				
D6.6	Gletscherofenkogel, Wahnsinnsplatte	O	120m	6-	Seite 334				
D6.7	Gletscherofenkogel, Eraser	O	110m	6+	Seite 335				
D6.8	Gletscherofenkogel, Martiniplatte	SO	120m	4+	Seite 336				
D6.9	Gletscherofenkogel, Linksaußen	SO	230m	5-	Seite 338				
D6.10	Gletscherofenkogel, Halleluja	SO	200m	4+	Seite 340				
D6.11	Gletscherofenkogel, Blutwurst	SO	260m	7	Seite 342				
D7.1	Zahringkogel, Alzheimer	W	290m	8-/8 (7+)	Seite 346				
D7.2	Zahringkogel, Vive la Trance + Lapplandc.	W	110m	8+	Seite 348				
D8.1	Sternkogel (Loseggpfeiler), Superheimat	SW	340m	7+	Seite 352				
D9.1	Große Bischofsmütze, Direkte Nordwand	N	360m	8 (6+)	Seite 358				
D9.2	Große Bischofsmütze, Spigola Cento	SO	170m	8+ (7)	Seite 362				
D10.1	Niederer Großwanddeck, Quo vadis	S	130m	5- (4)	Seite 366				
D10.2	Niederer Großwanddeck, Südostgrat	S	220m	5+ (4)	Seite 368				
D10.3	Niederer Großwanddeck, Diran	S	190m	7+ (6+)	Seite 370				
D10.4	Niederer Großwanddeck, Chrysanthemes	S	210m	7+	Seite 372				
D10.5	Niederer Großwanddeck, Goldfinger	S	150m	8- (6+)	Seite 374				
D10.6	Niederer Großwanddeck, Golden Gate	S	240m	8- (7)	Seite 376				
D11.1	Däumling, Blue Velvet	SO	260m	9-/A1 (8)	Seite 380				
D11.2	Däumling, Direkte Ostkante	O	370m	7- (6-)	Seite 382				
D11.3	Däumling, Da Hausa Lehra	O	280m	9-	Seite 384				
	Däumling, Sunset Boulevard			9	ebook				
D12.1	Eisgrubenturm, Emmental Extrem	N	140m	8 (7)	Seite 388				
D12.2	Eisgrubenturm, Duna-Weda	N	140m	8 (7-)	Seite 388				
D12.3	Eisgrubenturm, Eine Fahrt nach Emmental	N	150m	6	Seite 390				
D12.4	Eisgrubenturm, Westkante	W	120m	4+	Seite 392				
D13.1	Vordere Kopfwand, Direkte Nordwestkante	NW	300m	4	Seite 396				
D13.2	Vordere Kopfwand, Bussard	W	230m	8- (7-)	Seite 398				
	Sammetkogel, Föhntanz			8+	ebook				
D14.1	Hochkesselkopf, Südwestverschneidung	SW	490m	5+ (4)	Seite 404				
D14.2	Hochkesselkopf, Mit 66 Jahren	SW	520m	6+	Seite 404				
D14.3	Hochkesselkopf, Spiegelei	S	360m	6+	Seite 406				





## D Dachstein-West (Dachsteingebirge)

E1.1	Brentenkogel, Glück auf Zeit	W	490 m	8- (6)	Seite 414
E1.2	Brentenkogel, Gosauseetriathlon	W	580 m	5+	Seite 418
E2.1	Schreiberwandeck, Holländerkante	S	240 m	4+	Seite 424
E2.2	Schreiberwandeck, Götterdämmerung	S	250 m	8 (7)	Seite 426
E2.3	Schreiberwandeck, Claudiapfeiler	SW	200 m	7-/A0	Seite 429
E3.1	Niedere Schreiberwand, Diagonale	SW	280 m	6-	Seite 432
E3.2	Niedere Schreiberwand, Hüttenpfeiler	SW	280 m	4+	Seite 434
E3.3	Niedere Schreiberwand, Der Schöne Hugo	SW	270 m	7	Seite 436
E3.4	Niedere Schreiberwand, Blitz und Donner	SW	290 m	6+	Seite 438
E3.5	Schreiberwand-Gratturm, Fakir	S	180 m	7	Seite 440
E4.1	Hohes Kreuz, Bergführerweg	SW	330 m	4+	Seite 444
E4.2	Hohes Kreuz, Plattenparadies	SW	310 m	6-	Seite 446
E5.1	Hohe Schneebergwand, Via Wancchu	NO	200 m	4+	Seite 450
E5.2	Hohe Schneebergwand, Via Sherpa	NO	160 m	5 (4+)	Seite 452
E5.3	Hohe Schneebergwand, Gosauer Weg	SW	430 m	6-	Seite 454
E5.4	Hohe Schneebergwand, Dir. Südwestpfeiler	SW	270 m	5+	Seite 456
E5.5	Hohe Schneebergwand, Elefantenoehr	SW	270 m	7-	Seite 458
E6.1	Torstein, Eissalon	NW	700 m	6+	Seite 462
E7.1	Niederer Kreuz, Zeitgeist	NO	180 m	8+ (7-)	Seite 468
E7.2	Niederer Kreuz, Abu Simbel	NO	190 m	6 (5+)	Seite 470
E8.1	Hoher Krippenstein, Supergirl	NW	200 m	7	Seite 474
E9.1	Niederer Krippenstein, Direkte Westwand	W	110 m	7+	Seite 480
E10.1	Taubenkogel, Direkter Südostpfeiler	O	110 m	8 (7)	Seite 484
E10.2	Taubenkogel, Gosaupfeiler	O	130 m	7+ (6+)	Seite 486
E10.3	Taubenkogel, Jubiläumsweg	O	90 m	7+ (6+)	Seite 487
E10.4	Taubenkogel, Ostwand	O	160 m	6	Seite 490
E10.5	Taubenkogel, Direkte Ostwand	O	130 m	8 (7)	Seite 488
	Taubenkogel, Rechte Ostwand			7	ebook
E11.1	Niederer Ochsenkogel, Steh-auf-Männchen	NO	165 m	8- (7-)	Seite 494

Die Kleine Bischofsmütze (links) und die Große Bischofsmütze (rechts) von Süden.

